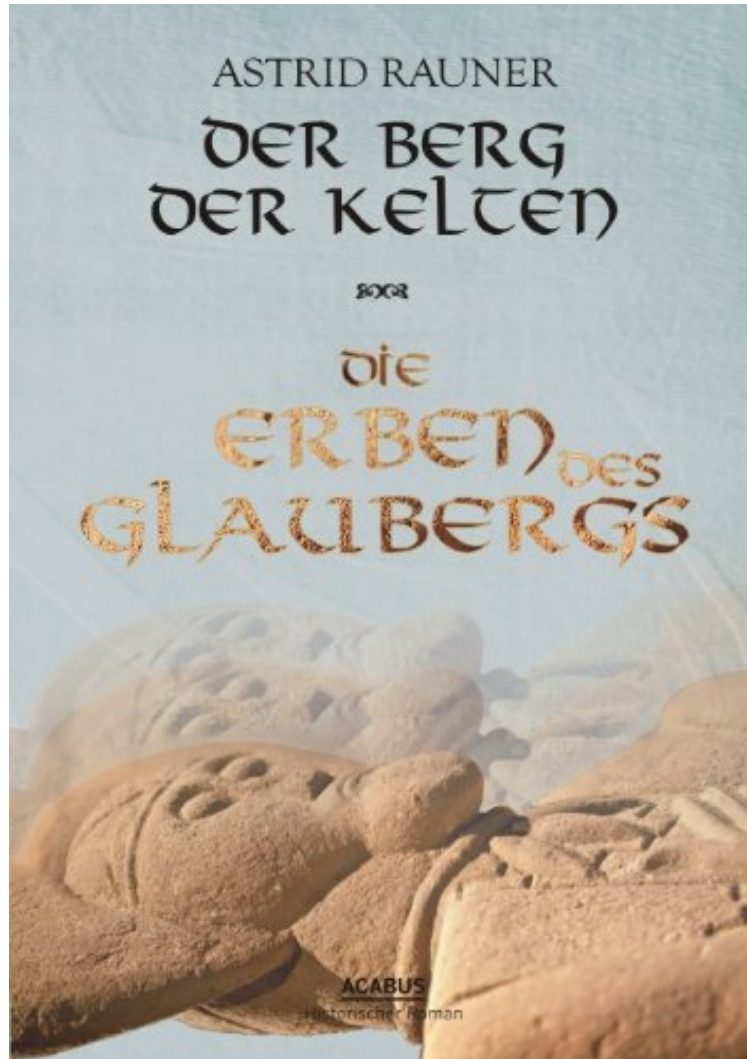


[Free] Der Berg der Kelten. Die Erben des Glaubergs: Teil 2

Der Berg der Kelten. Die Erben des Glaubergs: Teil 2

Von Astrid Rauner

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #87281 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-11Erscheinungsdatum: 2013-10-11File Name: B009TABPKQ | File size: 47.Mb

Von Astrid Rauner : Der Berg der Kelten. Die Erben des Glaubergs: Teil 2 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Berg der Kelten. Die Erben des Glaubergs: Teil 2:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gute Fortsetzung!Von Thomas KletteDa ist sie nun, die Fortsetzung vom Berg der Kelten. Mit die Protagonisten Hahles, Dunaan, Borigennnos und Dhalaitus! Eindeutig stehen Borigennnos und Dhalaitus im Zentrum der Geschichte, mit der uns die Autorin wieder mit sehr viel Spannung und Kurzweil in die Zeit der Kelten fhrt. Wer den ersten Teil vom Berg der Kelten gelesen hat, wird sicher wissen, dass es jetzt um einen Krieg geht, der mit den Erben des Glauberges zu tun hat. Dabei wird dem Leser ein Geheimnis enthllt, was auch den Anfang dieser Fortsetzung

erklärt. Das Buch ist sehr lesenswert und wirklich spannend geschrieben und ich gehe mit Absicht nicht auf den Inhalt ein, aber ich kann es mit gutem Gewissen empfehlen! Ich möchte jedoch nicht verschweigen, dass es auch Sachen gibt die mir nicht gefallen! Wenn ich als Leser eine Geschichte aus der Zeit der Kelten lese, versetze ich mich oft in eine Lage wo ich mir vorstelle, wie die Leute damals gelebt und geredet haben! Es ist für einen Autor sicherlich schwer bei einer solchen Geschichte nicht in den Sprach und Schreibstil unsere heutigen Zeit zu verfallen. Deshalb sollte das Lektorat mehr darauf achten. Meiner Meinung nach sind Worte wie z.B. Omnipresent, Piettlos in der Zeit der Kelten nicht vorhanden. Die Deutsche Sprache ermöglicht es jedoch, die richtigen, der Keltzeit angemessenen Worte zu finden, auch für eine einfache Beschreibung wenn ein Gefühl mächtiger als alle anderen ist. Fazit: unbedingt lesen und sich auf weitere Werke der Autorin freuen! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kaugummi Von Inama Die Geschichte zieht sich wie Kaugummi. Hatte den ersten Teil gelesen, der schon nicht gut war, wollte dann aber wissen wie es weiter geht. Der zweite ist kaum verständlich, zieht sich wie Kaugummi, eine Geschichte baut sich nicht wirklich auf, die Dialoge sind furchtbar. Besser gar nicht erst anfangen zu lesen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packte mich nicht Von Hamburger Deern Ich habe beide Bücher zusammen bestellt, als Urlaubslektüre. So oft habe ich selten beim Lesen Pausen gemacht. Trotz vieler Worte bleiben einem die Protagonisten in ihrem Handeln völlig unverständlich. Ganz schlimm ist, dass es etliche Grammatikfehler gab. Ich kann die beiden Bände nicht empfehlen.

Kurzbeschreibung Die hessische Wetterau im Jahr 400 v. Chr.: über dem Glauberg hängt der Schatten eines neuen Krieges. Der Tod ihres Vaters zwingt Dunaan, die Nichte des Keltenersten, sich endlich dem Urteil der Krieger zu stellen und den Titel des Heerführers gegen ihren verräterischen Konkurrenten zu verteidigen. Währenddessen stiehlt Hahles mit dem Erstenbruder Borigennos ungewollt auf ein Geheimnis, das der Erste seit Jahren zu verheimlichen versucht. Aus der Hand eines Fremden erhält er ein altes Erbstück der Erstenfamilie, das als verschwunden galt und vom Ersten selbst verleugnet wird. Im Zenit ihres Konfliktes kommt es schließlich zur ersten Schlacht. Wer aber ist der Fremde, der plötzlich die Macht über den verbündeten Stamm der Widderleute übernommen hat? Und wird es ihm gelingen, das Schlachtenglück für sich zu gewinnen? In den Wirren des Krieges offenbart sich ein uralter Handel, der das Gleichgewicht zwischen den Stämmen ins Wanken bringt und schließlich über das Schicksal eines ganzen Landes entscheiden soll. Kurzbeschreibung Die hessische Wetterau im Jahr 400 v. Chr.: über dem Glauberg hängt der Schatten eines neuen Krieges. Der Tod ihres Vaters zwingt Dunaan, die Nichte des Keltenersten, sich endlich dem Urteil der Krieger zu stellen und den Titel des Heerführers gegen ihren verräterischen Konkurrenten zu verteidigen. Währenddessen stiehlt Hahles mit dem Erstenbruder Borigennos ungewollt auf ein Geheimnis, das der Erste seit Jahren zu verheimlichen versucht. Aus der Hand eines Fremden erhält er ein altes Erbstück der Erstenfamilie, das als verschwunden galt und vom Ersten selbst verleugnet wird. Im Zenit ihres Konfliktes kommt es schließlich zur ersten Schlacht. Wer aber ist der Fremde, der plötzlich die Macht über den verbündeten Stamm der Widderleute übernommen hat? Und wird es ihm gelingen, das Schlachtenglück für sich zu gewinnen? In den Wirren des Krieges offenbart sich ein uralter Handel, der das Gleichgewicht zwischen den Stämmen ins Wanken bringt und schließlich über das Schicksal eines ganzen Landes entscheiden soll. über den Autor und weitere Mitwirkende Astrid Rauner wurde 1991 in der hessischen Wetterau geboren. Seit dem Abschluss des Abiturs 2008 studiert sie Umweltmanagement in Gießen, seit März 2011 in einem Masterstudiengang. Keltische und germanische Geschichte begleitet sie bereits seit ihrer Kindheit. Archologische Funde aus Deutschland und Mitteleuropa inspirieren sie zu ihren Werken, in welchen sie zu ergründen versucht, wie die Lücken europäischer Vorgeschichte geschlossen werden können.